

Grundschulverbund Lipperreihe-Südstadt

Gemeinschaftsgrundschule
der Stadt Oerlinghausen



Hygieneplan

Grundschulverbund Lipperreihe-Südstadt

Wirkung vom 04.05.2020

Aktualisierung zum 12.08.2020

Die folgenden Hygienemaßnahmen sind von allen Personen, die im Grundschulverbund Lipperreihe-Südstadt tätig sind, zwingend einzuhalten und umzusetzen.

Verhalten in Klassenräumen, Fluren und OGS/VESUV:

1. Die Flure und Klassenräume sind immer nur einzeln mit Mund-Nasenbedeckung zu betreten. Ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern ist dennoch einzuhalten. Ein Umherlaufen in den Klassen muss unbedingt vermieden werden.
2. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich an ihre Plätze und dürfen dann ihre Mund-Nasenbedeckung abnehmen. Die Kolleginnen und Kollegen tragen im Klassenraum, sofern der Abstand nicht eingehalten werden kann, eine Maske.
3. Der Unterricht wird als Frontalunterricht gehalten. Individuelle Hilfestellungen am Platz sind möglichst zu vermeiden. Auch hier ist ein angemessener Sicherheitsabstand einzuhalten.
4. Die Türen zu den Klassenräumen und Gebäudetrakten bleiben während der Unterrichtszeit offen stehen. So werden unnötige Kontakte (Türklinken etc.) vermieden.
5. Einmal in der Stunde sind die Klassenräume stoßzulüften – besser und der Witterung angepasst – ist eine Dauerlüftung. Dabei ist darauf zu achten, dass in Zeiten, in denen der Klassenraum nicht beaufsichtigt ist (z. B. wenn die Klasse sich in der Hofpause befindet), kein Fenster weit offen, sondern lediglich auf „Kipp“ ist.
6. Die Klassenverbände verbringen die Unterrichtszeit überwiegend gemeinsam in ihrem Klassenraum. Raumwechsel werden auf das Nötigste reduziert.
7. Vor der Frühstückspause und nach der Hofpause waschen sich alle Schülerinnen und Schüler sowie das Personal gründlich die Hände.

8. Beim Essen im OGS-Gebäude ist ebenfalls ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einzuhalten, insbesondere bei der Essensausgabe. Die zu nutzenden Plätze sind gekennzeichnet.

Verhalten auf dem Schulhof:

9. Die Lehrer gehen mit ihren Schülerinnen und Schülern individuell nach festgelegten Rhythmen in die Pause und betreuen die Kinder in eigenen Zonen auf dem Schulhof.

Da eine Durchmischung der Lerngruppen auf den Verkehrsflächen, den Pausenhöfen sowie im Sanitärbereich aufgrund der organisatorischen und baulichen Gegebenheiten der Grundschule nicht vermieden werden kann, muss eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden. In den Klassenräumen sowie in den festen OGS-Gruppen muss keine/aber kann eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden.

Toilettennutzung:

10. Die Toiletten sind ebenfalls einzeln zu betreten. Maximal dürfen sich nur zwei Personen im jeweiligen Jungen- und Mädchenbereich aufhalten.
11. Die Außentüren der Toilettenanlagen haben ebenfalls immer offen zu stehen. So werden unnötige Kontakte vermieden.
12. Alle Schülerinnen und Schüler haben sich nach der Toilettennutzung intensiv die Hände zu reinigen.

Allgemeine Maßnahmen:

Alle Klassenräume sind **mit Waschbecken**, einem **Einmalhandtuchhalter**, **Sammelbehälter** sowie **Seifenspender** ausgerüstet. Darüber hinaus befinden sich in allen Gebäuden – an zentralen Stellen – Handdesinfektionsspender.

Die genutzten Räume werden täglich gereinigt. Insbesondere die Reinigung der (Hand-) Kontaktflächen (Türklinken /Treppengeländer/Sanitäreanlagen/...) wird intensiviert.

Weitere Hygienemaßnahmen und Vorschriften können, je nach Belegung der Schule, folgen.

Stand: 12. August 2020

Claudia Hädrich
Schulleiterin